

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, HA/090/ IX</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 21.04.2008</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:08</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 21.04.2008

## Sitzungsteilnehmer

### Vorsitz

**Nicolai, Günther**

### Teilnehmer

<b>Behr, Peter</b>	
<b>Grote, Hans-Joachim</b>	<b>Oberbürgermeister</b>
<b>Hagemann, Holger-W.</b>	
<b>Hahn, Sybille</b>	
<b>Jäger, Thomas</b>	<b>für Herrn Paustenbach</b>
<b>Lange, Jürgen</b>	
<b>Leiteritz, Gert</b>	
<b>Limbacher, Manfred</b>	
<b>Matthes, Uwe</b>	
<b>Paschen, Herbert</b>	
<b>Peihs, Heideltraud</b>	<b>für Herrn Berg</b>
<b>Reinders, Anette</b>	<b>beratendes Mitglied</b>

### Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Berg, Arne - Michael**  
**Paustenbach, Johannes**

### Verwaltung

<b>Becker, Siegfried</b>	<b>Amt 10</b>
<b>Borchardt, Hauke</b>	<b>Fachbereich 106</b>
<b>Bosse, Thomas</b>	<b>Erster Stadtrat</b>
<b>Mette, Marco</b>	<b>Fachbereich 623</b>
<b>Peters, Nadine</b>	<b>Fachbereich 102, Protokoll</b>
<b>Syttkus, Wulf-Dieter</b>	<b>Amt 20</b>
<b>Thormählen, Torsten</b>	<b>Zweiter Stadtrat</b>
<b>Weiß, Simone</b>	<b>Fachbereich 102</b>

**Sonstige Teilnehmer**

**Aulich, Dieter  
Hädicke-Schories, Kai**

**Jach, Edith  
Kahlert, Angelika  
Krogmann, Marlis  
Liedtke, Frank**

**Seedorff, Jens  
Wochnowski, Karlfried**

**Leiter Polizeirevier Norderstedt  
Beauftragter für  
Verkehrsangelegenheiten, Polizeirevier  
Norderstedt  
Seniorenbeirat  
Seniorenbeirat  
Stadtvertreterin  
Leiter Kriminalpolizei Außenstelle  
Norderstedt  
Stadtwerke Norderstedt  
Stadtpräsident**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 21.04.2008

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 08/0172**

**Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008**

**TOP 5 : B 08/0147**

**Wahl eines Mitgliedes in den Gemeindewahlausschuss**

**TOP 6 : B 08/0163**

**Beteiligung Stadt / Stadtwerke Norderstedt an der Nordlicht Energie GmbH**

**TOP 7 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1 :**

**Bericht Herr Grote- Änderung der postalischen Versorgung in Norderstedt-Garstedt**

**TOP 7.2 : M 08/0157**

**Bericht Herr Grote - Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

**TOP 7.3 :**

**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfragen von Frau Hahn vom 17.03.2008, Rechtssicherheit für städtische Bedienstete bei Sponsoring-maßnahmen; Konsequenzen für die Sportförderung aus dem Betrugsverfahren gegen den Manager des 1. VC Norderstedt**

**TOP 7.4 : M 08/0145**

**Zensus 2011, Mitwirkung der Kommunen**

**TOP 7.5 : M 08/0188**

**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn Briefzustellung**

**TOP 7.6 :**

**Anfrage Herr Lange - Entschädigung der Aufsichtsräte**

**TOP 7.7 :  
Anfrage Frau Reinders - Jahresabschluss 2006**

**TOP 7.8 :  
Anfrage Herr Behr - Nutzung der Plakatwände**

**TOP 7.9 :  
Anfrage Herr Leiteritz - Postzustellung**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 8.1 :  
Bericht Herr Grote - Gesellschafterversammlung am 28.02.2008**

**TOP 8.2 :  
Bericht Herr Grote - Verhandlungen zwischen der Buchhandlung am Rathaus und dem HVV**

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 9 :  
Kriminalitätslage 2007**

**TOP 10 :  
Verkehrsreport 2007**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 21.04.2008

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Nicolai begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerecht Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

#### **Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:**

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B 08/0172 Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008**

Herr Nicolai berichtet, dass in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.04.2008 der Beschluss (B 08/0158) „Umwandlung des Tennenplatzes und des Übungsplatzes in jeweils ein Kunstrasenfeld auf der Sportanlage Ochsenzoller Str.“ einstimmig beschlossen wurde.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 490.000,00 EUR auf der Haushaltsstelle 5603.98800 - Sportanlage Ochsenzoller Str., Investitionskostenzuschuss Kunstrasenplatz - wird die Zustimmung erteilt.

Deckungsmittel stehen auf der Haushaltsstelle 5600.98700 –Zinsen Tilgung Umwandlung Tennenplatz in Kunstrasenplatz und in der allgemeinen Rücklage zur Verfügung.

**Abstimmung:**

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 5: B 08/0147****Wahl eines Mitgliedes in den Gemeindewahlausschuss**

Die CDU-Fraktion schlägt für den Gemeindewahlausschuss Herrn Karlfried Wochnowski vor.

Die SPD-Fraktion schlägt für den Gemeindewahlausschuss Herrn Bernd Kiehm und Herrn Wolfgang Platten vor.

Es erhebt sich kein Widerspruch im en-bloc Verfahren abzustimmen.

**Beschluss:**

In den Gemeindewahlausschuss werden folgende Mitglieder gewählt:

Karlfried Wochnowski, Bernd Kiehm und Wolfgang Platten

**Abstimmung über die Wahlvorschläge:**

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 6: B 08/0163****Beteiligung Stadt / Stadtwerke Norderstedt an der Nordlicht Energie GmbH**

Fragen der Mitglieder werden durch Herrn Seedorf direkt beantwortet.

Herr Lange regt an, dass die Dringlichkeit zu § 8 Nr. 10 des Gesellschaftsvertrages näher definiert wird.

Darüber hinaus schlägt Herr Lange vor, § 8 Nr. 7 wie folgt zu ändern:

...Sein Stellvertreter wird aus der Mitte des Aufsichtsrates **vom Gesellschafter Stadt Norderstedt gewählt.**

Frau Reinders beantragt, dass der Aufsichtsrat aus 11 Mitgliedern besteht (§ 8 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages).

Weiterhin beantragt Frau Reinders, dass im § 7 Nr. 11 der bestehende Satz wie folgt geändert wird:

„Die Ausweitung des örtlichen Geschäftsfeldes auf die Netzgebiete eines Gesellschafters **ist nicht zulässig.**“

Die Sitzung wird von 19:00 Uhr bis 19:05 Uhr unterbrochen.

Die CDU-Fraktion schließt sich den Änderungswünschen von Herrn Lange an.

Herr Grote schlägt vor, den § 8 Nr. 10 wie folgt zu ergänzen: „Die Dringlichkeit hat sich nach den rechtlichen Vorgaben zu begründen.“

#### **Abstimmung über den Antrag von Frau Reinders zur Änderung des § 8 Nr. 1:**

Bei 4 Ja- und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

#### **Abstimmung über den Antrag von Frau Reinders zur Änderung des § 7 Nr. 11:**

Bei 7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

#### **Beschluss:**

„Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung mit den Änderungen zu § 8 Nr. 7 und § 8 Nr. 10 den Gesellschaftsvertrag zu beschließen:

1. Die Stadt Norderstedt gründet mit der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH eine Nordlicht Energie GmbH, welche Vertriebsaktivitäten für die Stadtwerke Norderstedt und die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH durchführt, wobei sie auf Basis von Dienstleistungsverträgen auch für ihre Gesellschafter geeignete Vertriebsaktivitäten zu erbringen hat und stimmt dem als Anlage 2 beigefügten Gesellschaftsvertrag zu.
2. Die Beteiligung an der Nordlicht Energie GmbH wird im Sondervermögen (Eigenbetrieb) ‚Stadtwerke‘ der Stadt Norderstedt geführt.“

#### **Abstimmung:**

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Tagesordnungspunkte „Berichte und Anfragen öffentlich“ und „Berichte und Anfragen nicht öffentlich“ vor den Berichten des Polizeibeirates abgehandelt werden.

#### **TOP 7:**

##### **Berichte und Anfragen - öffentlich**

#### **TOP 7.1:**

##### **Bericht Herr Grote- Änderung der postalischen Versorgung in Norderstedt-Garstedt**

Herr Grote berichtet, dass die postalische Versorgung in Norderstedt-Garstedt künftig durch eine andere Filiale sicherzustellen ist und gibt das Schreiben der Deutschen Post vom 19.03.2008 als **Anlage 1** zu Protokoll.

**TOP 7.2: M 08/0157****Bericht Herr Grote - Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

	2007	+/-	2008	+/-
Jahresauf. B.	43.099		44.439	
Januar	45.150	2.051	50.135	5.696
Februar	47.078	1.928	50.374	239
März	44.990	-2.088	49.858	-516
April	46.126	1.136		
Mai	51.669	5.543		
Juni	56.584	4.915		
Juli	52.572	-4.012		
August	56.764	4.192		
September	59.081	2.317		
Oktober	59.821	740		
November	58.718	1.103		
Dezember	59.580	862		
HH-Ansatz	58.500		55.000	

**TOP 7.3:****Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfragen von Frau Hahn vom 17.03.2008, Rechtssicherheit für städtische Bedienstete bei Sponsoring-maßnahmen; Konsequenzen für die Sportförderung aus dem Betrugsverfahren gegen den Manager des 1. VC Norderstedt**

Die Beantwortungen der Anfragen von Frau Hahn werden als **Anlage 2** zu Protokoll gegeben.

**TOP 7.4: M 08/0145****Zensus 2011, Mitwirkung der Kommunen**

Herr Grote erläutert folgenden Sachverhalt:

Für das Jahr 2011 ist mit dem Zensus eine neue Volks- Gebäude- und Wohnungszählung in Deutschland geplant.

Rechtliche Grundlage für die konkrete Vorbereitung des Zensus 2011 ist das Zensusvorbereitungsgesetz, das im Dezember 2007 verabschiedet wurde.

Der Zensus wird in Deutschland weitgehend registergestützt durchgeführt, vorhandene Verwaltungsregister, vor allem die Melderegister der Kommunen, Register der Bundesagentur für Arbeit, der Vermessungsbehörden usw. werden hierbei herangezogen. Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse werden u.a. ergänzende Haushaltsbefragungen durchgeführt (ca. 10 % der Haushalte). Darüber hinaus wird es eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung geben, da hierzu keine flächendeckenden Register existieren. Durch das registergestützte Verfahren kann auf eine Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner verzichtet werden.

Der Ablauf des Zensus 2011 besteht aus zwei Hauptphasen:

- Die Vorbereitungsphase beginnt im Frühjahr 2008 und sieht u. a. eine erste Datenübermittlung der Einwohnermeldeämter an das Statistische Landesamt vor (Stichtag: 01. April 2008) zur Erstellung eines Anschriften –und Gebäuderegisters
- Die Erhebungsphase des Zensus im Jahr 2011 mit drei Lieferungen von Daten aus den Einwohnermelderegistern.

Bei einer ersten Informationsveranstaltung des Statistischen Landesamtes Anfang März 2008 wurden die Kosten des Zensus 2011 seitens des Innenministeriums mit ca. 4 Mio. € für die Kommunen in Schleswig-Holstein angegeben.

## **TOP 7.5: M 08/0188**

### **Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn Briefzustellung**

#### **Sachverhalt**

Die Anfrage von Frau Hahn lautete:

„Frau Hahn bittet um einen Sachstand bzgl. der Briefzustellung durch private Anbieter, insbesondere vor tariflichen Hintergründen.“

Im Jahr 2000 trat der Kurierdienst Norderstedt (KDN) an die Stadt Norderstedt bezüglich einer Übernahme der Briefzustellung in seinem damals noch sehr begrenzten Liefergebiet heran.

Nach Prüfung der Angelegenheit und der Referenzen des KDN wurde nach Beschlussfassung durch den Hauptausschuss am 06.11.2000 (Vorlage B 00/0473) ein entsprechender Vertrag geschlossen.

Die prognostizierten Einsparungen betragen damals ca. 60.000 DM/Jahr gegenüber der Deutschen Post AG

Im Laufe der Jahre hat KDN sein Liefergebiet auf die umliegenden Gemeinden ausgedehnt. Der Umsatz mit ihm ist kontinuierlich gestiegen. Die Produktpalette wurde um die förmlichen Zustellungen erweitert.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner TNT-Regio Service erfolgten ab Anfang 2006 auch Zustellungen in Hamburg.

Ende 2006 teilte dann der Inhaber des KDN mit, dass er seinen Betrieb an den TNT-Regio Service veräußert hat und dort zukünftig in leitender Position tätig sein wird. Der Vertrag wurde unverändert fortgeführt.

Basis für die ursprüngliche Vergabeentscheidung waren allein die zu erwartenden finanziellen Einsparungen der Stadt. Diese betragen z.Z. für einen Standardbrief ca. 9% gegenüber dem Entgelt der Deutschen Post AG.

Am 29.11.2007 schloss der 2007 gegründete Arbeitgeberverband Postdienste e.V., dem die Deutsche Post AG und nach eigener Aussage auch andere mittelständische Unternehmen angehören (eine Mitgliederliste ist auf der Homepage allerdings nicht einsehbar) mit den Gewerkschaften ver.di sowie der Tarifgemeinschaft Kommunikationsgewerkschaft DPV/Christliche Gewerkschaft Postservice und Telekommunikation einen Vertrag über einen Mindestlohn.

Über eine Änderung des Entsendegesetzes und Erlass einer entsprechenden Verordnung

wurde der geschlossene Tarifvertrag über den Mindestlohn ab 01.01.2008 verbindlich für die Postbranche.

Die nicht dem o.a. Arbeitgeberverband angehörigen Postdienstleister wehren sich juristisch gegen den Mindestlohn und haben mit der Gewerkschaft der neuen Brief- und Zustelldienste (GNBZ) einen eigenen Tarifvertrag mit niedrigeren Mindestlöhnen abgeschlossen.

Die Mindestlohnverordnung wurde durch Urteil des VG Berlin vom 07.03.2008, u.a. aufgrund einer Klage der Fa. TNT, für rechtswidrig erklärt. Die Bundesregierung hat noch im Gerichtssaal Revision eingelegt.

Durch TNT wurde zusätzlich Beschwerde bei der Europäischen Kommission wegen Verstoß gegen den EG-Vertrag eingereicht.

Die Firma TNT wendet nach eigenem Bekunden den für das Unternehmen verbindlichen Tarifvertrag für Mehrwertbriefdienstleistungen, wie mit dem Arbeitgeberverband Neue Brief- und Zustelldienste vereinbart, an.

#### **TOP 7.6:**

##### **Anfrage Herr Lange - Entschädigung der Aufsichtsräte**

Herr Lange fragt zum Thema Zahlungen von Entschädigung bei Aufsichtsratsmitgliedern.

#### **TOP 7.7:**

##### **Anfrage Frau Reinders - Jahresabschluss 2006**

Frau Reinders fragt zum Thema Jahresabschluss 2006.

Herr Seedorff antwortet direkt.

#### **TOP 7.8:**

##### **Anfrage Herr Behr - Nutzung der Plakatwände**

Herr Behr fragt zum Thema „Plakatwände in Norderstedt“ und bittet, dass die beiden rechten ungenutzten Flächen für die ausstehende Landratswahl genutzt werden können. Es bestehen keine Bedenken so zu verfahren.

##### **Abstimmung über die Anfrage von Herrn Behr:**

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **TOP 7.9:**

##### **Anfrage Herr Leiteritz - Postzustellung**

Herr Leiteritz fragt zum Thema „Postzustellung“ und bittet darum, den Absender künftig kenntlich zu machen.

